

Statt Weihnachtspost: 100.000 Euro für die Nachbarschaftshilfen

Kreissparkasse fördert Seniorenbetreuung in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg

München, 10. Dezember 2015 – Über eine Weihnachtskarte freuen wir uns alle, doch noch mehr Freude schenkt soziales Engagement. Mit der Aktion „Spenden statt Weihnachtspost“ fördert die Kreissparkasse seit 2012 regionale soziale Einrichtungen. In diesem Jahr spendet sie insgesamt 100.000 Euro an die 43 Nachbarschaftshilfen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg, die der dortigen Seniorenbetreuung zugute kommen.

Sie schenken Zeit, ein offenes Ohr und viel Rückenstärkung: Die Nachbarschaftshilfen unterstützen als Teil ihres vielseitigen Engagements kranke, wenig mobile oder alleinstehende Senioren, die im eigenen Zuhause wohnen und ihre Eigenständigkeit erhalten wollen. Ehrenamtlich helfen sie Senioren im Haushalt und beim Einkaufen, begleiten sie zum Arzt, zu Ämtern und Banken und bieten einsamen Menschen Zuspruch und Gesellschaft. Damit entlasten sie auch Angehörige, die mit der Pflege eines kranken Familienmitglieds oft an der Grenze ihrer Belastbarkeit stehen.

Die Kreissparkasse würdigt dieses soziale Engagement, das keinerlei wirtschaftliche Interessen verfolgt, nun mit Spenden in Höhe von insgesamt 100.000 Euro. Um nennenswerte Einzelspendenbeträge vergeben zu können, hat die Kreissparkasse dieses Jahr die Spendengesamtsumme verdoppelt. Die Spendenhöhe beziffert sich jeweils nach der Einwohnerzahl der Orte, in der eine Nachbarschaftshilfe tätig ist.

Mit der Aktion „Spenden statt Weihnachtskarten“ fördert die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg seit 2012 regionale soziale Einrichtungen – bislang jeweils mit 50.000 Euro pro Jahr. In den vergangenen drei Jahren unterstützte die Kreissparkasse Tafeln und Tische (2012), Einrichtungen für geistig und körperlich benachteiligte Menschen (2013) sowie Einrichtungen für kranke und benachteiligte Kinder (2014).



Unterstützung für die Seniorenbetreuung – über 3.000 €, überreicht durch den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Josef Bittscheidt, freut sich Angelika Faschinger von der Nachbarschaftshilfe Garching e.V.



3.000 € gehen an Freifrau Christa von Welck und Ludwig Kinker von der Nachbarschaftshilfe St. Stefan Gräfelfing, überreicht durch Andreas Frühschütz, Vorstand der Kreissparkasse und Geschäftsstellenleiterin Silke Schnitzer (v.l.n.r).



Über 3.000 €, überreicht durch Manfred Fink, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, freuen sich Gabriele Eggert und Andrea Schatz von der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen e.V. (v.l.n.r.).



1.500 € gehen an Hildegard Lottermoser und Volker Reith vom Familienzentrum der Nachbarschaftshilfe Seefeld e.V., überreicht durch Andreas Fröhschütz, Vorstand der Kreissparkasse (v.l.n.r.). Die auch in Seefeld angesiedelte Nachbarschaftshilfe Hechendorf e.V. erhält ebenfalls 1.500 €.



Über 7.000 € freuen sich Oliver Westphalen und Franz Pfluger von der Nachbarschaftshilfe in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V., überreicht durch Walter Fichtel, Vorstand der Kreissparkasse (v.l.n.r.).

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kerstin Brehm
Tel: 089 23801 2161

Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558

E-Mail: presse@kskmse.de



Die Kreissparkasse in sozialen Netzwerken: www.kskmse.de/socialmedia